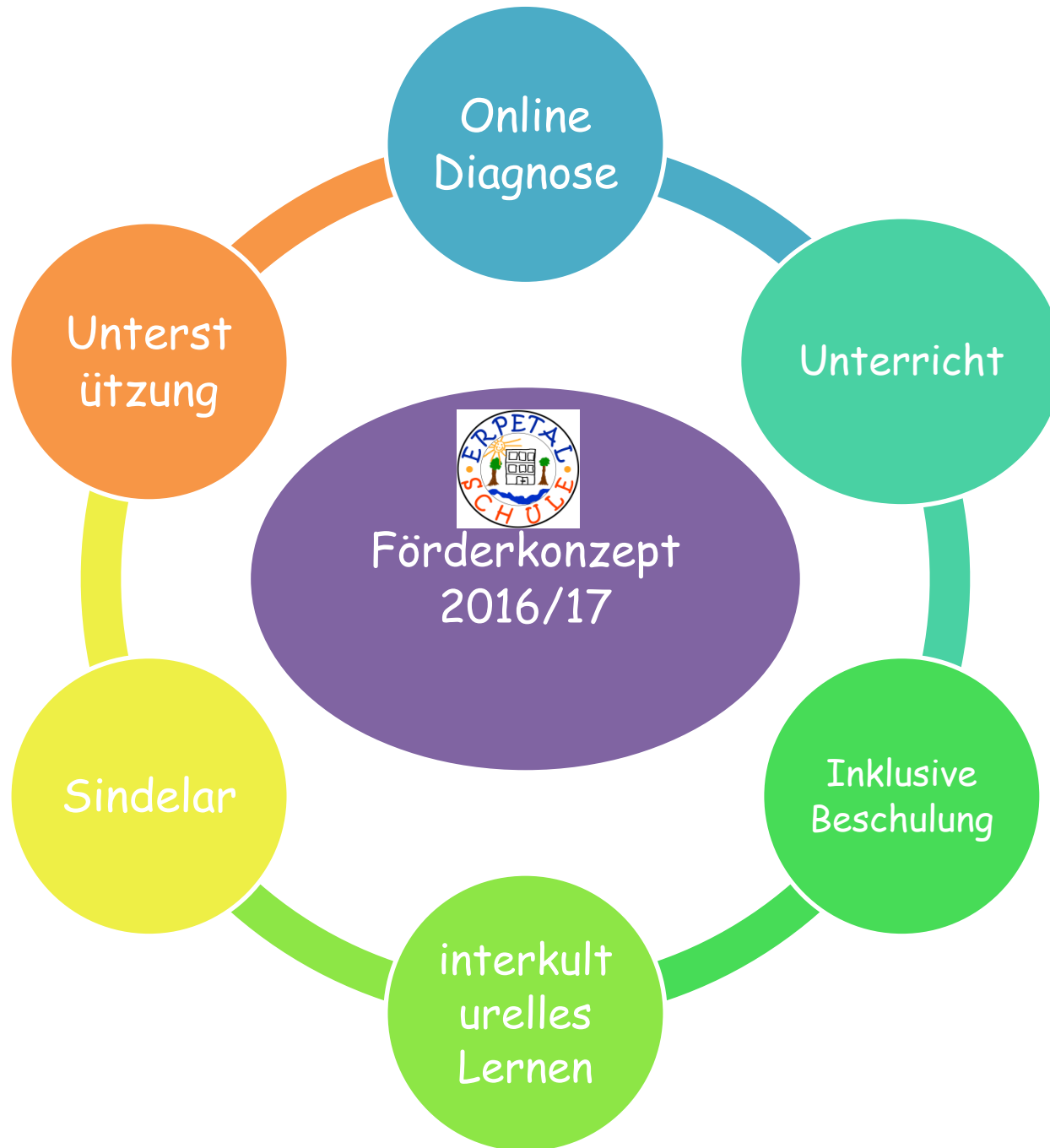
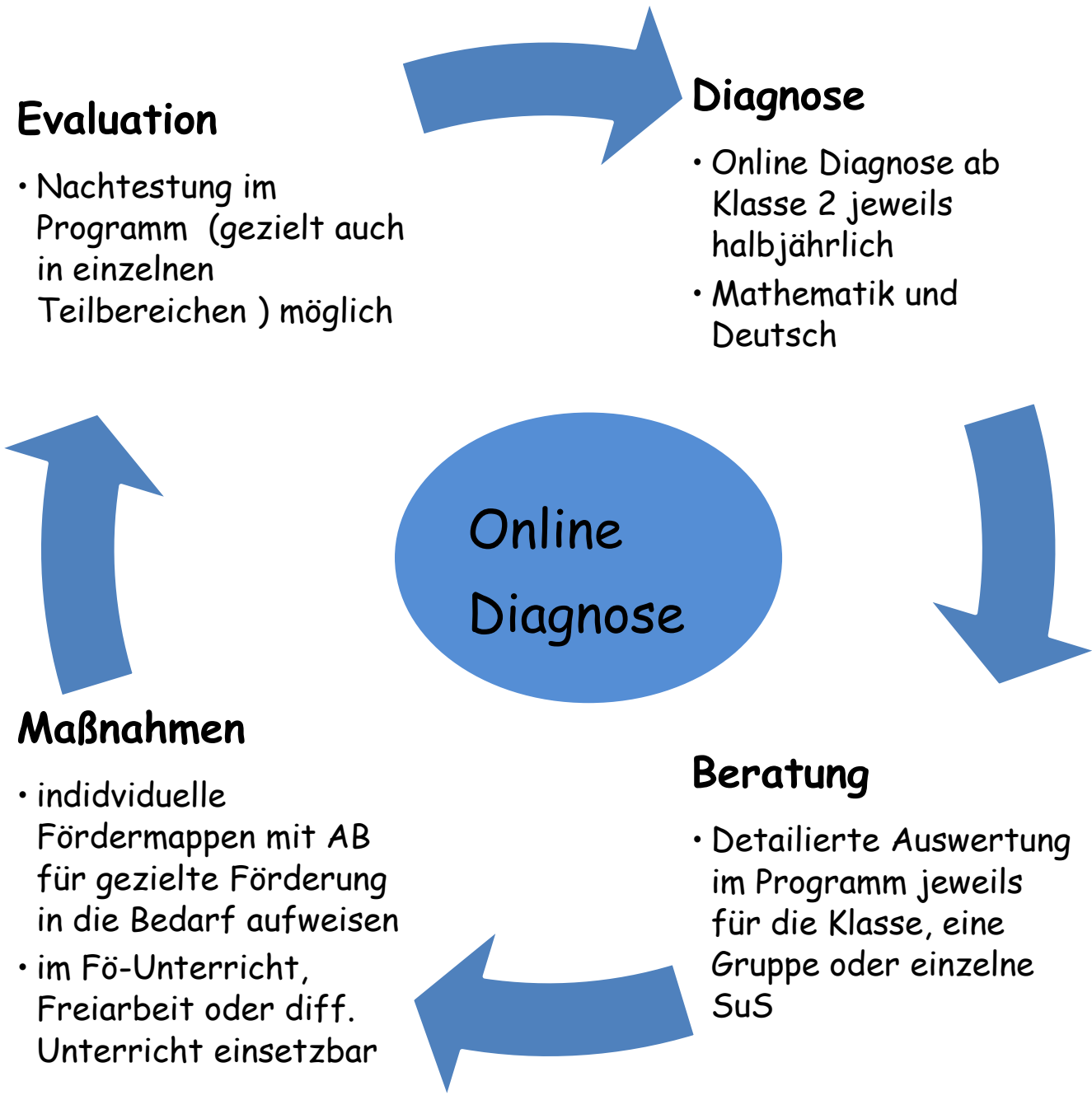


Cluster - ungeordnet





Evaluation

- Nachtestung im Programm (gezielt auch in einzelnen Teilbereichen) möglich

Diagnose

- Online Diagnose ab Klasse 2 jeweils halbjährlich
- Mathematik und Deutsch

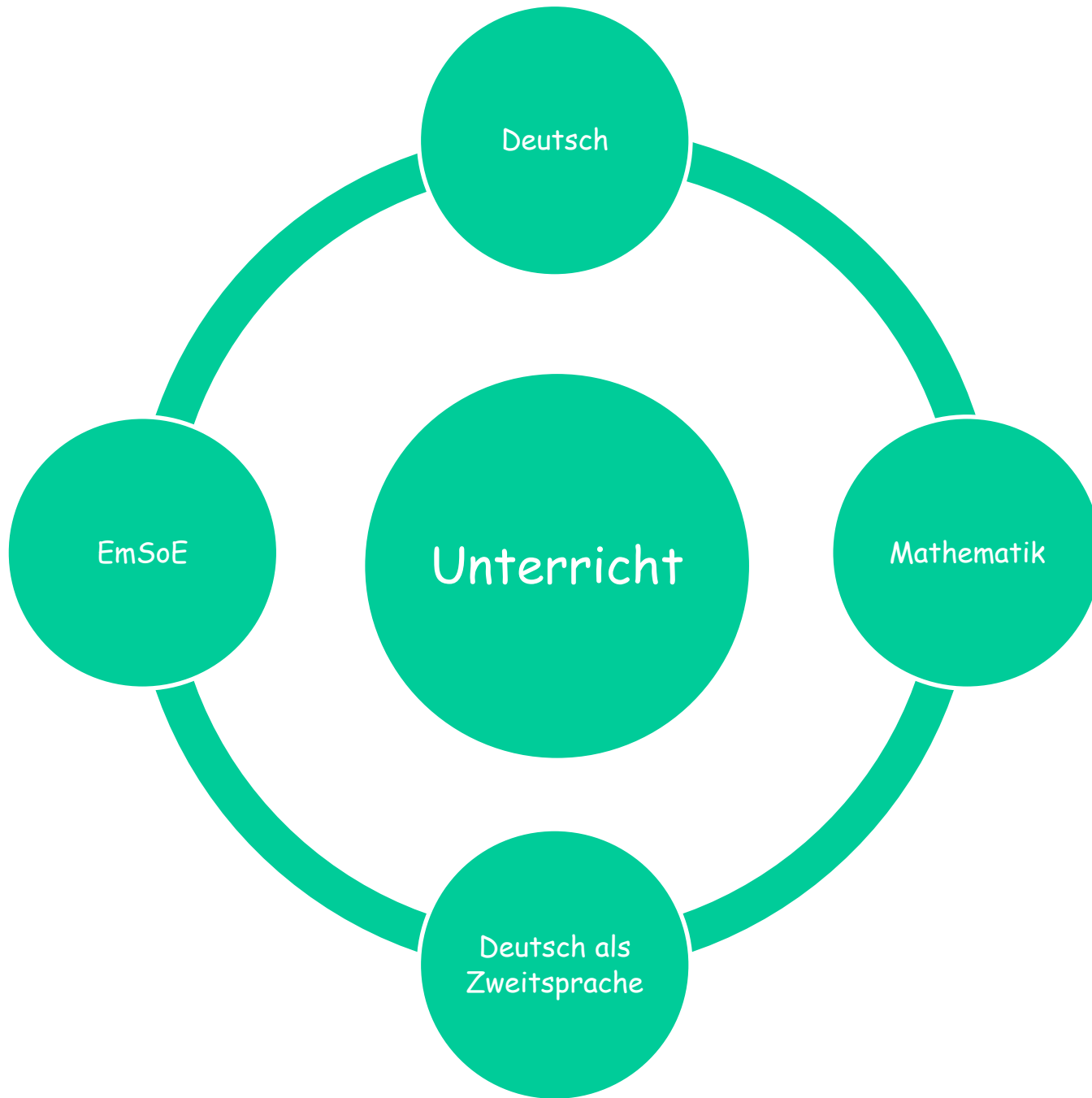
Online Diagnose

Maßnahmen

- individuelle Fördermappen mit AB für gezielte Förderung in die Bedarf aufweisen
- im Fö-Unterricht, Freiarbeit oder diff. Unterricht einsetzbar

Beratung

- Detaillierte Auswertung im Programm jeweils für die Klasse, eine Gruppe oder einzelne SuS



Deutsch

Evaluation

- Förderpläne evaluieren
- Diagnoseinstrumente: z.B. HSP, Elfe, Grundschuldiagnose
- FL in Absprache mit KL, halbj.

Diagnose

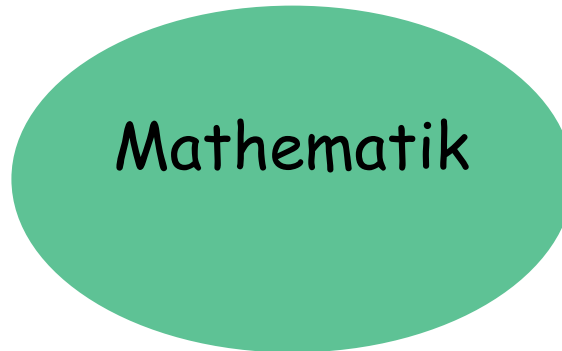
- Unterrichtsbeobachtung
- Unterrichtsgespräche: Lehrkraft-Kind, Kind-Kind
- Überprüfung/Präsentation Arbeitsergebnisse
- „Das kann ich schon“ (ZEBRA-AH)
- Diagnosebögen ZEBRA
- Mündlicher Sprachgebrauch: z.B. Gesprächsbeiträge, Erzählkreise, Reflexionsphasen...
- Geschichten und Texte schreiben
- Klassenarbeiten und Lernkontrollen
- Lesen: Vorlesen, Leseverständnis -> Sinnentnehmendes Lesen
- Grundschuldiagnose Online (Schroedel), HSP, Elfe
- FL in Absprache mit KL, nach Bedarf (mind. einmal im Schuljahr)

Maßnahmen

- Binnendifferenzierung
- Differenzierung -> qualitativ und quantitativ
- Förderpläne schreiben: KL- und FL, halbj.
- Förderunterricht
- Besondere Lehrerzuwendung *unterrichtende Lehrer*
- Kinder als Unterstützer (Partnerarbeit/Gruppenarbeit)
- Fördermappen „Schroedel online“: *Fachlehrer*, halbj.
- Nachteilsausgleich: *Klassenkonferenz*, halbj.
- Meldung zur Förderdiagnostischen Stellungnahme: *Kl.+BFZ, bei Bedarf*
- Lernwerkstatt (PC), Antolin: *FL, kontinuierlich*
- Förderheft: DAZ (Zebra): : *FL, nach Bedarf*
- Förderkartei (Zebra): : *FL, nach Bedarf*

Beratung

- Rückmeldungen via Hausaufgabenheft, Mail, What's App, Telefon: : *FL+ KL, nach Bedarf*
- Gespräch Lehrkraft - Kinder: *FL, nach Bedarf*
- Gespräch Lehrkraft - Eltern: *FL+ KL, nach Bedarf*
- Beratung der Lehrkräfte untereinander/ *Team, nach Bedarf*
- interne Fallberatung *Team, nach Bedarf*
- BFZ *nach Bedarf*
- Fördergespräche/Förderplan *KL/FL, halbj.*
- Klassenkonferenzen: *in der Klasse unterrichtende L., halbj.*
- Elternsprechtag *jährlich* /Übergangsgespräche *KL. / 4. Schulj.*



Mathematik

Diagnose

- Schroedel-Online, EMBI
- Unterrichtsbeobachtung
- Unterrichtsgespräche: L-K; K-K; usw.
- LK/ Klassenarbeiten
- Überprüfung und Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Mündliche Verwendung mathematischer Fachbegriffe
- Aufgabenverständnis und Reflektion
- Kopfrechen-Marathon, Spiele
- Mathekonferenzen
- Materialgestützte Einzelgespräche
- Früherkennung bei Schnuppertagen

Evaluation

- Förderplangespräch
- Schroedel online Diagnose
- siehe Diagnose

Beratung

- Lehrer-Kind-Gespräche
- Eltern-Kind-Gespräche/ Rückmeldungen
- Außerschulische Beratung
- BFZ
- Fördergespräche/Förderplan
- Beratung der Lehrkräfte untereinander/Team
- Klassenkonferenzen
- Elternsprechtage/ Übergangsgespräche

Maßnahmen

- Differenzierung
- Förderplan
- Förderunterricht
- Besondere Lehrerzuwendung
- Kinder als Unterstützer (Partnerarbeit/Gruppenarbeit)
- Fördermappen Schroedel online
- Nachteilsausgleich
- Notenschutz
- Meldung zur Förderdiagnostischen Stellungnahme

Deutsch als Zweitsprache

Diagnose

- Beobachtungen
- Gespräche (1:1, Erzählkreis)
- Schriftproben (z.B. Name schreiben, freies Schreiben, Bilder)
- Spielsituationen (z.B. Memory)
- besonderes Augenmerk auf die Verwendung von Verben (s. Auflistung NDHS-Zeugnis)
- Sprachstandserhebungen vor der Einschulung z.B. Schnuppertage, Einschulungsdiagnostik (siehe Einschulungsschnecke)

Evaluation

- siehe Diagnose
- NDHS-Zeugnis
- evtl. Klassenarbeiten

Maßnahmen

- Rituale und Strukturen
- Visualisierungen
- Unterrichtssprache (wiederkehrende Phrasen)
- TPR
- 1:1 Lernsituationen (L-S, ehrenamtliche Unterstützer im Unterricht)
- Partner- u. Gruppenarbeiten (Erstsprache-NDHS)
- LWS
- Spiele (Spielezimmer, Gruppenspiele, Rollenspiele, Sport)
- Wochenendgeschichten
- Teilnahme am Regelunterricht (besonders Musik, Sport, Kunst, Englisch)
- differenzierte Arbeit in ausgewählten Lehrwerken (z.B. Zebra, Lollipop)
- Schülerzentrierte Methoden (Redekette, Klassenrat)
- Lernen in Realsituationen (Lädchen, Wandertage)

Beratung

- L-L (z.B. Hospitation, Doppelsteckung; KL-FL, BFZ)
- L-S (z.B. Feedback zu Schülerarbeiten)
- L-E (z.B. Elternnachmittag, Elterngespräche ggf. mit Übersetzer u./o. Sozialpädagogen)
- IKL-L

Evaluation

- Förderplan
- Beobachtung von Verhaltensveränderungen
- Auswertung Verstärkerplan
- Tages/Wochenrückmeldung

Diagnose

- Beobachtung in versch. Situationen (KL-Unterricht, Fachunterricht, Pausen, Bussituationen, Wandertage, offene Situationen...)
- Hospitation von Kollegen
- Kind-Umfeld-Analyse
- Kollegiale Fallberatung
- Einschaltung Schulpsychologischer Dienst
- Bögen zur Verhaltensbeobachtung
- Früherkennung durch Einschulungsschnecke

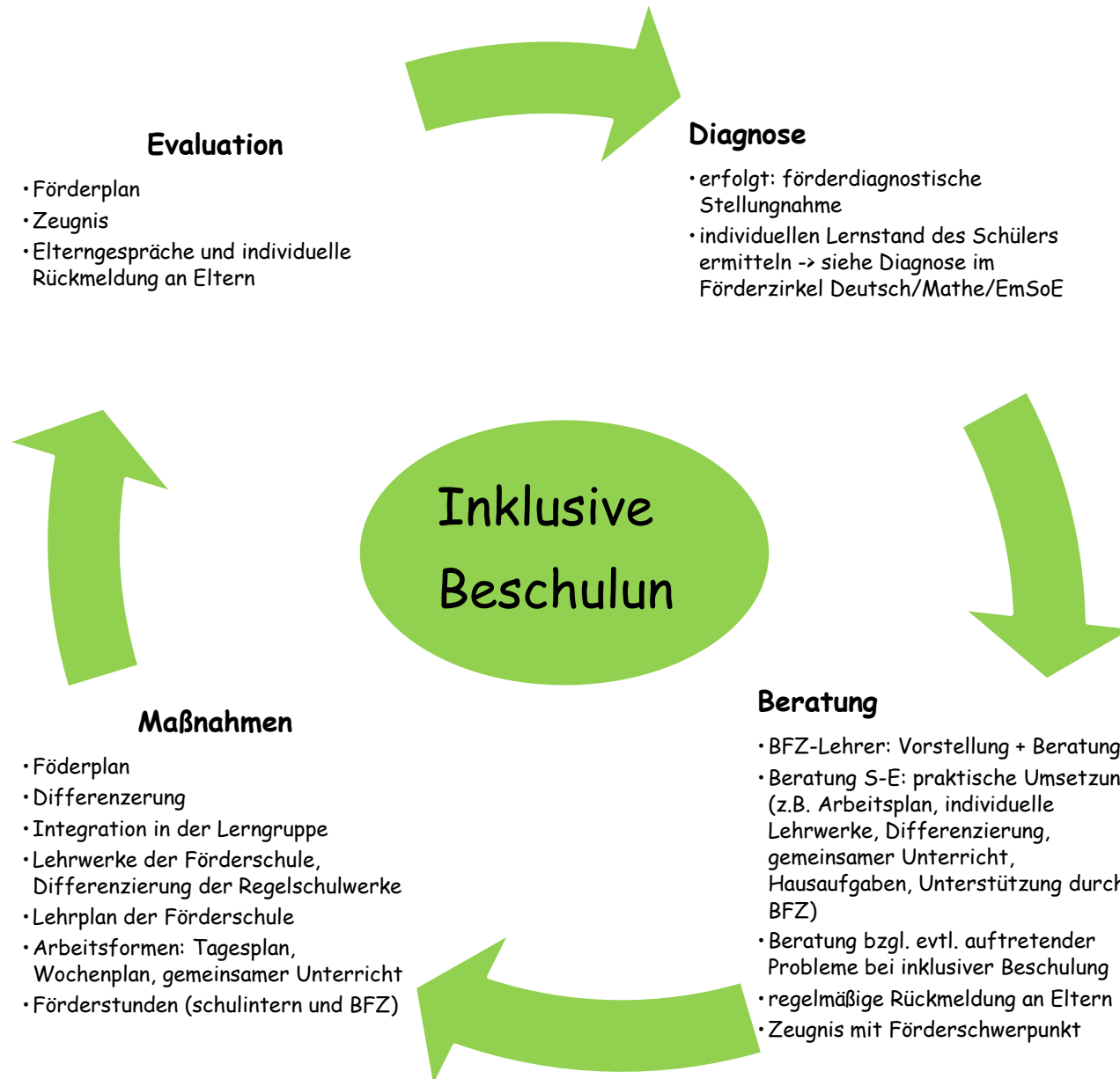
EmSoE

Maßnahmen

- ELO
- Stopp-Hand
- Clara sagt "Nein"
- Känguruh-Training, KlassenSoko
- Wiedergutmachung
- positive Verstärkung
- Verstärkerplan /Token System
- Problemgespräch
- Schulregeln und Konsequenzen
- Ritualisierung
- Klassenrat
- Erziehungsvereinbarungen (Elternflyer)
- Förderstunden für Sozialtraining
- Klasse 2000
- Einladung ins Schupa

Beratung

- Gespräche mit SchülerIn
- Gespräche mit Eltern
- Kollegiale Fallberatung
- Schulpsychologe: Schüler, Eltern, Lehrer
- Einschaltung BFZ
- Jugendamt: Familien-o. Jugendhilfe
- Außerschulische Therapie: Ergo, Kinder-Mutmach-Training, MKT, SPZ, KJP
- Klassenkonferenz





Evaluation

- Schuljahres Evaluation (GeKo, SchKo)
- Klassenrat- und Schulparlamentssitzungen

Ziele

- andere Kulturen lernen anzuerkennen
- der Herausforderung einer sich interkulturell verändernden Schule begegnen
- Toleranz und Abbau von Vorurteilen
- Ausgleich von Benachteiligungen
- Demokratie lernen
- Austausch von verschiedenen Kulturen
- Aufbau und Erhalt einer positiven Schulkultur

Maßnahmen

- Tägliche Maßnahmen
 - unser Erziehungskonzept
 - Rituale
 - Jahresmotto
 - Vorbildfunktion der Lehrkräfte
 - Lehrersprache (Sprache, Visualisierungen)
 - Lädchenprojekt
 - Integration aller SuS in den Regelunterricht
 - Abgrenzung, Selbstschutz der L (Bildungs- u. Erziehungsauftrag)
- Besondere Maßnahmen
 - Projektwochen (Afrikaprojekt, Zirkusprojekt, Spiel- und Sport ohne Grenzen)
 - Projekttag (Bastel-Back, Eierfärben)
 - Fobi`s für Lehrer
 - Elternarbeit (z.B. Elternnachmittage, Elternsprechtage)
 - Feste: Klassenfeste, Schulfeste
 - Teilnahme an Gottesdiensten u. Religionsunterricht?)

Unterstützung

- enger Austausch im Team (Klassenkonf., koll. Fallberatung)
- Ehrenamtliche Unterstützung
- BFZ
- Schulpsychologischer Dienst
- Sozialpädagogen, Übersetzer
- Sportvereine
- Förderverein, Schulelternbeirat
- Schulverbund

Evaluation

- Beobachtung des Trainings durch Sindelartrainer
- Regelmäßige Kontrollen (einzelne, individuelle Bereiche mit Hilfe des TLS)
- Änderungen werden im individuellen Trainingsplan festgehalten
- Abschlusstest nach Beendigung des Trainings

Diagnose

- Auffälligkeiten im Lern-und Arbeitsverhalten (Rückmeldung durch KL)
- Gespräch (KL und Sindelartrainer), evtl. Einsatz des Fragenkatalogs
- Einsatz des TLS (nach Einverständnis der Erziehungsberechtigten)

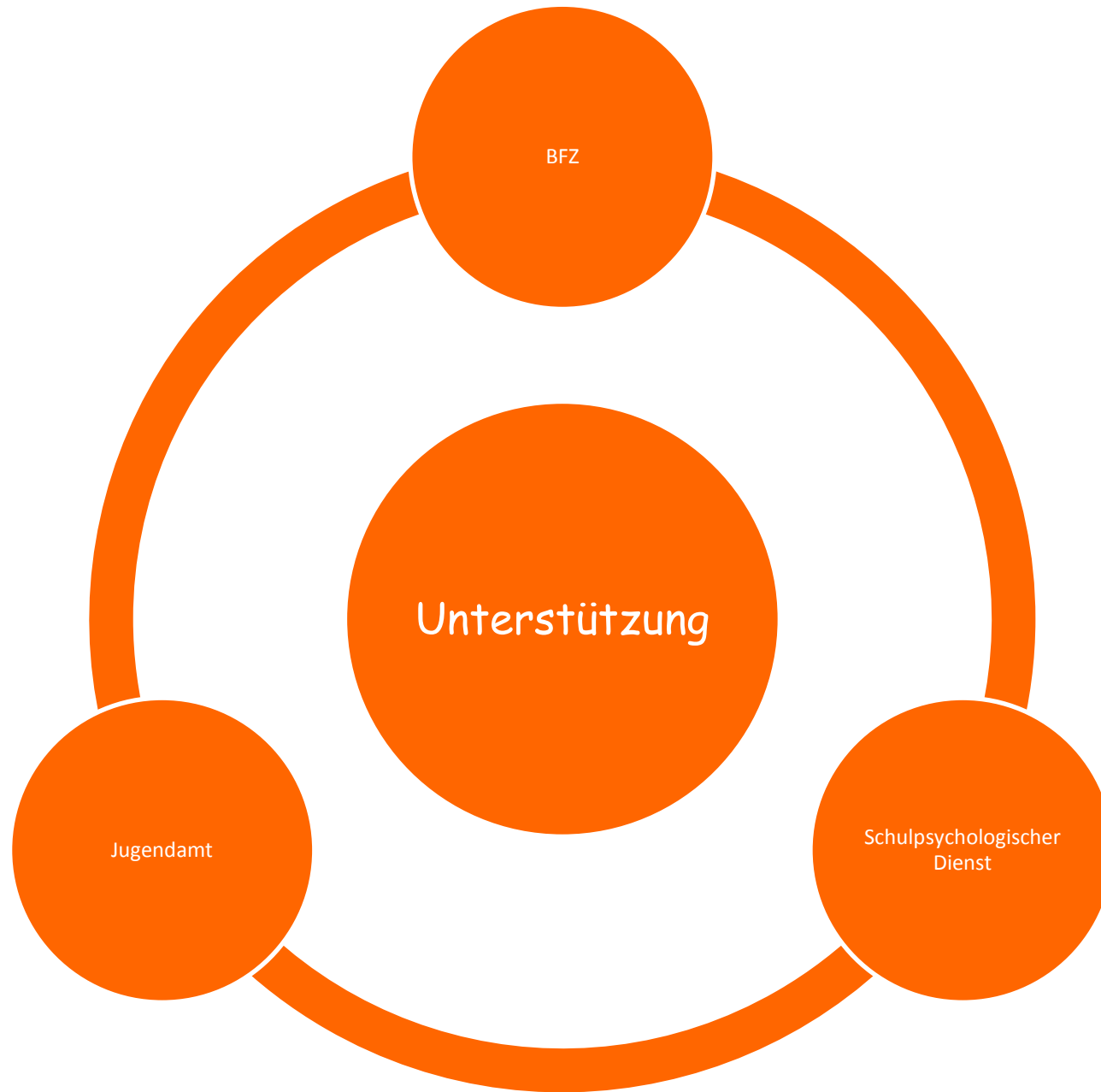
Sindelar

Maßnahmen

- Erstellen eines Individuellen Trainingsplans für das Kind
- Sindelartraining am PC (Schmunzelspiele)/Training mit Trainer in Einzelsituation/Training zu Hause mit Eltern

Beratung

- Auswertung des TLS /Beratung der Sindelartrainer
- Rückmeldung an KL
- Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten/Kind



BFZ

Unterstützung

Jugendamt

Schulpsychologischer
Dienst